

STATISTISCHE BERICHTE

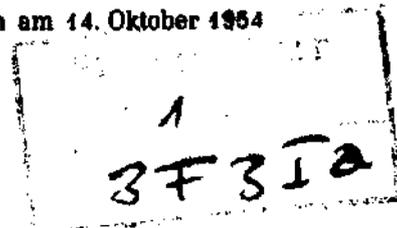


Sch
Z 6 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/54

Erschienen am 14. Oktober 1954



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im September 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Mengen ¹⁾
		Sept.54 gegen Aug. 54	Sept.53 gegen Aug. 53	Sept.54 gegen Sept.53	9 Mon.54 gegen 9 Mon.53	Sept.54 gegen Sept.53
3002	Lebensmittel aller Art	+ 3	- 2	+ 8	+ 7	+ 6
345	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 5	- 9	+ 17	+ 8	0
346	Milch und Milcherzeugnisse	- 3	- 2	+ 7	+ 4	+ 6
158	Schokolade und Süßwaren	0	- 3	+ 5	+ 5	.
646	Tabakwaren	0	- 1	+ 5	0	+ 5
1033	Textil waren aller Art	0	- 4	0	0	0
124	Meterwaren	+ 13	+ 6	- 12	- 4	.
212	Wäsche, Bett- und Miederwaren	0	+ 2	0	+ 4	.
265	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 11	+ 16	0	+ 3	.
377	Oberbekleidung	+ 9	+ 10	- 3	+ 3	.
582	Schuhwaren	0	- 1	- 2	+ 3	0
437	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 5	+ 12	0	+ 7	0
137	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 3	+ 7	+ 2	+ 8	+ 4
197	Rundfunk- und Grammophonartikel	+ 5	+ 12	0	+ 11	.
269	Möbel	+ 3	+ 3	+ 4	+ 11	+ 6
239	Bücher	+ 21	+ 14	+ 14	+ 11	.
352	Papier- und Schreibwaren	+ 17	+ 11	+ 13	+ 9	+ 14
172	Galanterie- und Lederwaren	- 10	- 12	- 5	- 3	.
312	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 2	- 4	+ 3	+ 5	.
279	Apotheken	- 4	- 2	+ 2	+ 3	.
438	Drogerien	- 5	- 8	0	0	0
241	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	0	- 3	+ 8	+ 8	.
215	Fahrräder und Zubehör	- 4	- 16	+ 4	+ 3	.
313	Brennmaterial	+ 5	+ 10	+ 6	+ 14	.

Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser	+ 2	0	0	+ 4	0
--	-----	---	---	-----	---

1) Umsatzwerte preisbereinigt

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im September 1954

Die vom gesamten Einzelhandel im Monat September 1954 erzielten Umsätze waren dem Wert nach um 5 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 4 vH höher als im September vorigen Jahres. Im Vergleich zum August dieses Jahres ergab sich eine Zunahme von 2 vH.

Die Einzelhandelsgeschäfte mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) setzten im September um 2 vH mehr um als in dem vorangegangenen Monat August. Damit lagen die Umsätze wertmässig um 10 vH höher als im gleichen Vorjahrsmonat. Nach Berücksichtigung der gegenüber September vorigen Jahres eingetretenen Preiserhöhungen bei Nahrungsmitteln betrug die Zunahme der Umsätze 7 vH. Günstig haben sich die Geschäfte mit Lebensmitteln aller Art entwickelt, die um 3 vH mehr als in dem um einen Kalender- bzw. Verbrauchstag längeren Monat August und um 8 vH mehr als im September 1953 verkaufen konnten. Die Fachgeschäfte für Schokolade und Süßwaren sowie die Tabakwarenhandlungen konnten ebensoviel wie im Vormonat umsetzen und überschritten damit die Absatzergebnisse des gleichen Vorjahrsmonats um je 5 vH. In diesem Vergleichszeitraum hatten die Obst- und Gemüsegeschäfte mit 17 vH eine besonders starke Steigerung. Jedoch ist diese wertmässige Zunahme zum großen Teil durch Preiserhöhungen bei Waren dieses Geschäftszweiges bedingt. Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln setzte in den bisherigen 9 Monaten dieses Jahres um 8 vH mehr um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Geschäfte des gesamten Textilwareneinzelhandels (einschl. der Textilwarenabteilungen der Warenhäuser) erzielten im September 1954 um 2 vH höhere Umsätze als im Vormonat und erreichten damit auch die ungefähre Höhe der Umsätze des Vorjahrsmonats. Die Geschäftstätigkeit stand weiterhin im Zeichen des für die Jahreszeit viel zu nassen Wetters. Die Fachgeschäfte für Meterwaren, deren Umsätze im September saisonüblich anzusteigen pflegen, hatten diesmal nach dem unbefriedigenden Hochsommersgeschäft mit 13 vH eine kräftigere Umsatzbelebung; der Absatz im September vorigen Jahres wurde jedoch um 12 vH unterschritten. Die Geschäfte mit Textilwaren aller Art, die Wäschegeschäfte sowie die Wirk- und Strickwarengeschäfte konnten etwa die Umsätze des Vorjahrsmonats behaupten. Bei den Oberbekleidungsgeschäften lagen die Umsätze um 3 vH niedriger als im September vorigen Jahres. In der Zusammenfassung der Umsätze seit Beginn des Jahres erzielte der gesamte Textilwareneinzelhandel eine Zunahme um 4 vH gegenüber dem gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1953.

Die Verkäufe der Schuhwarengeschäfte waren im September etwa ebenso hoch wie im August. Sie lagen jedoch um 2 vH unter den Umsätzen des gleichen Vorjahrsmonats.

Die Geschäfte mit Hausrat und Wohnbedarf erreichten im September 1954 um 4 vH höhere Umsätze als im Vormonat. Die Höhe des Absatzes im entsprechenden Vorjahrsmonat konnte im September bei allen Geschäftszweigen dieses Bereichs überschritten bzw. behauptet werden.

Bei den übrigen Geschäftszweigen zeigten sich gegenüber August die saisonalen Umsatzveränderungen, die jedoch bei Rückgängen weniger ausgeprägt und bei Erhöhungen im allgemeinen stärker in Erscheinung traten. Die saisonbedingten Ausschläge nach unten waren diesmal weniger kräftig bei den Umsätzen der Drogerien mit 5 vH, der Fahrradhandlungen mit 4 vH und der Geschäfte für Uhren, Gold- und Silberwaren mit 2 vH. Stärkere als saisonübliche Erhöhungen wurden bei den Umsätzen der Buchhandlungen mit 21 vH und der Papierwarengeschäfte mit 17 vH gemeldet. Mit Ausnahme der Galanterie- und Lederwarengeschäfte konnten alle übrigen Geschäftszweige mehr als im gleichen Vorjahrsmonat umsetzen.

Beim gesamten Einzelhandel ergab sich in der Zusammenfassung des Absatzes der Monate Januar bis September 1954 gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des vergangenen Jahres eine Zunahme um 7 vH.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels
 einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
 (Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Mengen ¹⁾
	Sept.54 gegen Aug. 54	Sept.53 gegen Aug. 53	Sept.54 gegen Sept.53	9 Mon.54 gegen 9 Mon.53	Sept.54 gegen Sept.53	Sept.54 gegen Sept.53
Gesamter Einzelhandel	+ 2	0	+ 5	+ 7	+ 1	+ 4
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	+ 2	- 1	+ 10	+ 8	+ 2	+ 7
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 2	0	0	+ 4	- 1	0
Hausrat und Wohnbedarf	+ 4	+ 6	+ 3	+ 9	- 1	+ 4
Sonstige Waren	0	+ 2	+ 5	+ 8	+ 2	+ 3

Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 3 vH	- 3 vH	-	-	-	-
--	--------	--------	---	---	---	---

1) Umsatzwerte preisbereinigt

